

Magistrat der Hauptstadt Hannover.

XV. Vereine

1

# Akten

betreffend

der Gesellschaft der Funkfreunde  
Hannover

19 25

HR 15  
Nr. 781

XV.G. Vereine

b №

346

Gesellschaft der Funkfreunde  
Hannover  
Wambüchenstr.

Tgb. Nr. 59/25.

Hannover, den 29. Januar 1925.

An der

Magistrat der Stadt

Hannover.

Die Gesellschaft der Funkfreunde, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Entwicklung des Rundfunks in Hannover zu fördern, gestattet sich hierdurch, die Bitte auszusprechen, ihre Bestrebungen durch eine einmalige grössere Zuwendung seitens der Stadt Hannover zu unterstützen. Die Gesellschaft hat bisher nur verhältnismässig wenig Mitglieder, darunter zahlreiche Schüler und in der Berufsausbildung begriffene Personen, die für die Zahlung von Beiträgen nur geringe Mittel zur Verfügung haben.

Um den Rundfunkgedanken in breiteste Kreise zu tragen, ist ausgiebige Propaganda durch Experimentalvorträge, Einrichtung von Ausbildungskursen, Bastelstuben usw. notwendig, die aber auf erhebliche finanzielle Schwierigkeiten stösst. Wir wären dem Magistrat daher dankbar, wenn wir eine einmalige Zuwendung von vielleicht 5 000.- M erhalten würden.

Gesellschaft der Funkfreunde

*P. J. J. J.*  
Vorsitzender des Werbe-  
ausschusses .

wenden !

Noch heute!

Städt. Verkehrsamt  
Hannover.  
18 FEB. 1925

Hpt-Reg. 17. 2 25

K. H. g. R.

Stadtschreiberei

Herrn Senator Behrens,

17. FEB. 1925

hier,

mit der Bitte um Prüfung und Aeussierung übersandt. Als Mitglied der Gesellschaft zahlen wir einen Jahresbeitrag von 50 M.

Herr Senator Weber hält die Bereitstellung einer besonderen Beihilfe aus dem Grunde für wenig ratsam, weil zu befürchten steht dass dann auch andere Vereinigungen mit gleichen Ansprüchen an den Magistrat herantreten werden.

Hannover, den 16. Februar 1925.

*Witt*

Termin: 26. II. 25.

Bürgermeister.

Hannover, den 26. 2. 1925.

Urschr.

Herrn Bürgermeister Fink

mit dem Bericht zurückgereicht, dass m.E. der ursprüngliche Zweck der Gesellschaft der Funkfreunde, der <sup>zur</sup> ~~zur~~ <sup>Gründung</sup> ~~Gründung~~ <sup>grundlegend</sup> war, erreicht ist und damit eine weitere Unterstützung dieser Gesellschaft durch die Stadtverwaltung entfällt; es sei denn, dass die Gesellschaft andere Aufgaben übernimmt, etwa derartige Aufgaben wie sie im Schlußsatz ihres Schreibens vom 29.1. dargelegt hat. Ob an diesen Aufgaben die Stadt ein besonderes Interesse hat, entzieht sich meiner Beurteilung, scheint mir aber wenig wahrscheinlich, wenn nicht die Schuljugend hierzu hinzuzuziehen ist und für diese daraus Vorteile erwachsen. Ich stelle anheim, hierzu die Kollegen Wespy und Grote zu hören.

*Behrens*

Noch heute!

A-

K. H. g. R.

Stadtschreiberei

Hpt-Reg. 5- 3 25

Herrn

- 5. MRZ. 1925

Senator Stadtschulrat Grote,

Städtisches Schulamt

- 6. MRZ. 1925

hier,

Hannover

mit der Bitte um Prüfung und Aeussierung übersandt.

Hannover, den 4. März 1925.

*Witt*

Termin 9. März 1925.

Bürgermeister.



D.M.



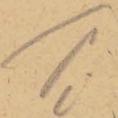
Entwurf. Ha.,

13. Juni 1925.

Hpt-Reg. 15. 6. 25

4

Dem Antrage vom 29. Januar d. Js. auf Gewährung einer einmaligen Beihilfe sind wir leider nicht in der Lage entsprechen zu können, da uns Mittel im Haushaltsplan ~~aus~~ nicht zur Verfügung stehen. Als Mitglied der Gesellschaft werden wir den Jahresbeitrag zur Anweisung bringen, sobald die städtischen Kollegien den Haushaltsplan genehmigt haben.



An  
die Gesellschaft der Funkfreunde Hannover,

Warmbüchenstrasse.

15. JUN 1925  
Wittogel

MAKISTRAAT

5

GESELLSCHAFT DER FUNKFREUNDE E.V.  
Hannover, Engelbostelerdamm 93  
Fernruf West 7749  
Postscheckkonto 20511  
-----

Hannover, den 18. Oktober 1926.

*A-*

MAKISTRAAT  
19. OKT. 1926  
HANNOVER

Rundschreiben

An unsere verehrlichen Mitglieder

Unser Klubheim befindet sich nunmehr im "Kasino-Restaurant", Artilleriestr. 11, (Kleiner Saal, 1. Stock).

Die nächste Mitgliederversammlung findet dort am Freitag, den 22. d. Mts., abends 8 Uhr statt. Wir bitten wiederholt, die Zusammenkünfte regelmässig zu besuchen, um das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitglieder zu heben und zu erhalten.

Vom 5. November cr. ab finden die Versammlungen regelmässig am 1. u. 3. Mittwoch des Monats statt. Die Zusammenkunft am Mittwoch, den 5. November cr., abends 8 Uhr wird als ausserordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Als Hauptpunkt der Tagesordnung ist der Antrag des Vorstandes: Erhöhung des Beitrages für Schüler und Studierende auf 6.- bzw. 9.- M für das Jahr zu nennen.

Unser Mitglied Herr Rundshagen, Flüggestr. 26 II bei Siebert, hält jeden Dienstag, abends von 7-8 Uhr eine technische Sprechstunde in der Radio-Handlung Heine, Gr. Wallstr. 3, ab. Wir bitten, von dieser Einrichtung regen Gebrauch zu machen. Herr Rundshagen ist auch gern bereit, schriftliche Anfragen gegen Rückporto zu beantworten. Wir sind überzeugt, dass diese Einrichtung dem Interesse vieler Mitglieder entgegenkommt.

Anfangs November beginnt Herr Rundshagen ferner mit einem Einführungskursus in die "Radio-Technik", welcher für unsere Mitglieder frei, für Nichtmitglieder gegen Zahlung von M 5.- zugänglich ist. Wir bitten auch diese Einrichtung fleissig besuchen und auch im Bekanntenkreise dafür werben zu wollen, da der Ertrag dazu benutzt werden soll, notwendige Messinstrumente pp. zu beschaffen. Anmeldungen für den Kursus und technischen Briefkasten sind direkt an Herrn Rundshagen zu richten.

Die Frage der Bastelabende ist noch nicht endgültig geklärt, doch hofft der Vorstand in einer der nächsten Versammlungen ein positives Resultat bekannt geben zu können.

Wir bitten ferner um Zahlung der rückständigen, bzw. fälligen Beiträge, andernfalls um Einlösung der vorgezeigten Postnachnahmen.

Häufig stellen wir fest, dass Wohnungsveränderungen der Geschäftsstelle nicht gemeldet werden; im Interesse der Mitglieder bitten wir um sofortige Mitteilung der Änderung.

Für den nächsten Morse-Kursus erbitten wir schon jetzt schriftliche Anmeldung.

Zum Schluss bitten wir unsere Mitglieder, fleissig für unsere Gesellschaft zu werben. Wenn Jeder nur ein Mitglied neu zuführt, können wir das neue Geschäftsjahr mit 1000 Mitgliedern beginnen!

*ZSR*

Mit deutschem Gruss!  
GESELLSCHAFT DER FUNKFREUNDE E.V.  
Die Geschäftsführung  
Walter.

*Ed. 20/10*

177

GESELLSCHAFT DER FUNKFREUNDE  
E.V.  
HANNOVER.

Hannover, den 9. Dezbr. 1926.  
Engelbostelerdamm 93 I.

6

Fernsprecher: West 7749.

*A-*

MAGISTRAT  
10. DEZ. 1926  
HANNOVER

An unsere Mitglieder!

Wir bitten höflichst um Beachtung folgender Mitteilungen:

- 1.) Der nächste Bastelabend findet am Freitag, den 10. cr. abends 8 Uhr in der Radio-Apparate-Fabrik "Owin", Talstr. 6 statt. Voraussichtlich auch jeden folgenden Freitag. - Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.
- 2.) In diesem Jahre finden noch Versammlungen am 14. u. 28. Dez. abends 8 Uhr im "Pschorrbräu" Thielenplatz, statt.
- 3.) Ab 1. Januar 1927 werden die Beiträge voraussichtlich durch die Verkehrsanstalt eingezogen werden. - Nähere Nachricht folgt demnächst.
- 4.) Meldungen für nächsten Morsekursus erbeten.

Wir wünschen schon jetzt unseren verehrten Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Mit deutschem Gruß

GESELLSCHAFT DER FUNKFREUNDE  
E.V. HANNOVER  
Die Geschäftsführung

W A L T E R .

*Walter*

*Walter*

zum 18. Januar ds. Jrs. bei Herrn Karl Friedrichs, Hannover-  
Linden, Falkenstrasse 28 schriftlich zu geschehen. Teilen

Herrn ~~sch~~ Senator H. Grote (i.V. des Obm. Dr. Menge).

Auszug aus der Niederschrift der Magistratssitzung am 10. Dez. 1926

9523 oder 24 zu richten.

2.) Die Apparate und Zubehörteile sind ebenfalls bei  
genannter Adresse in der Zeit vom 10-18. Januar mit ange-

30.) Senator H. Grote (i.V. des Obm. Dr. Menge)  
gab eine Einladung zur Teilnahme an der Einweihung der  
Funkausstellung im Arbeiterverein H.-Linden bekannt.

Die Ausstellung ist am 12. und 13. d.M.  
Jedoch ist die gesamte Ausstellung gegen Feuer versichert.

treter soll nicht entsandt werden.

Beglaubigt:  
die Ausstellungsleitung, obwohl sie für die Bewachung und Kontrolle der Ausstellungsgegenstände Sorge trägt, keinerlei Verantwortung, für die ausgestellten Gegenstände, insbesondere keinerlei Haftung für gestohlene und beschädigte Güter übernimmt.

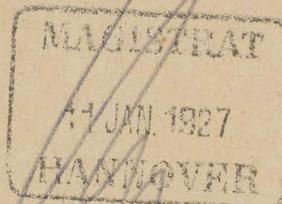
5.) Nach Schluss der Ausstellung können die Geräte  
und Zubehörteile entweder am 26. ds. Mts. in der Zeit von

*H. J. J.*

Gesellschaft der Funkfreunde  
Hannover, Engelbostelerdamm 93  
Fernruf: West 7749.

Hannover, den 10. Jan. 1927.

*A.*



An unsere Mitglieder !

Diejenigen unserer Mitglieder, welche Geräte und Zubehörteile ausstellen wollen, werden gebeten, folgende Punkte zu beachten:

1.) Die Anmeldung der Apparate hat in der Zeit bis zum 18. Januar ds. Jrs. bei Herrn Karl Friedrichs, Hannover-Linden, Falkenstrasse 28 schriftlich zu geschehen. Telefonische Anmeldungen und Anfragen sind an obige Adresse in der Zeit von 8<sup>30</sup> - 1 Uhr und 3-7 Uhr täglich über Nord 9523 oder 24 zu richten.

2.) Die Apparate und Zubehörteile sind ebenfalls bei genannter Adresse in der Zeit vom 10-18. Januar mit angehefteter genauer Anschrift und beigefügtem gut ausgefülltem Schaltbild abzuliefern.

3.) Die Ausstellung der eingelieferten Apparate und Einzelteile geschieht auf eigene Gefahr des Eigentümers. Jedoch ist die gesamte Ausstellung gegen Feuer versichert.

4.) Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Ausstellungsleitung, obwohl sie für die allgemeine Bewachung und Kontrolle der Ausstellungsräume Tag und Nacht Sorge trägt, keinerlei Verantwortung, für die ausgestellten Gegenstände, insbesondere keinerlei Haftung für gestohlene und beschädigte Güter übernimmt.

5.) Nach Schluss der Ausstellung können die Geräte und Zubehörteile entweder am 26. ds. Mts. in der Zeit von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends in der Ausstellungshalle oder in der Zeit vom 27. bis 31. Januar ds. Jrs. bei Herrn Karl Friedrichs, Hannover-Linden, Falkenstr. 28 persönlich oder gegen Ausweis abgeholt werden.

*J.*

Die Wanderfunker stellen am 20. Januar ihr Zelt nebst allem Zubehör in der Stadthalle auf. Alle Wanderfunker treffen sich deshalb am 20. Januar um 8 Uhr abends vor dem Hauptbahnhof. Soweit vorhanden, sind Christbaumständer mitzubringen.

Wir fordern unsere Mitglieder, die sich während der Ausstellung liebenswürdigerweise zur Verfügung stellen wollen, auf, unter Angabe von Tag und Zeit ihre schriftliche Meldung bis zum 18. Januar zu Herrn Ludendorff, Hannover, Gr.Hillen 35 zu richten. Da nach Möglichkeit keine fremden <sup>Fernruf: West 624</sup> Personen für Vertrauensposten hinzugezogen werden sollen, ist es Ehrenpflicht eines jeden Mitgliedes, sich zu melden.

Adressenänderungen sind uns umgehend mitzuteilen.

Ferner wird nochmals daran erinnert, dass die Mitgliedsbeiträge für die rückständigen Monate und das erste Quartal 1927 gezahlt werden.

Freier Eintritt zur Ausstellung kann Mitgliedern nur gewährt werden, wenn auf der voranzugehenden Mitgliedskarte die fälligen Beträge für 1926 quittiert sind.

Mit Funkgruss

i.A. Ludendorff.

A.--

V.

- 1.) Im Vereinsverzeichnis zum Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1927/28 ist für die Gesellschaft der Funkfreunde ein Jahresbeitrag von 50 M vorgesehen.
- 2.) Wv. 1. April 1927.

Hannover, den 25. Januar 1927.

Nr. A.

D.M.

Borgelegt

Zu den Akten.

H. 70/5 1927

Hannover, den 1/4 1927

Sauschlag

A.

*Wv.*

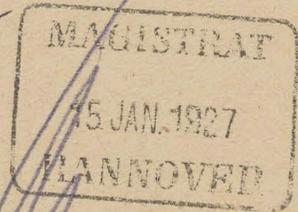
*M*

*Wv.*

Gesellschaft der Funkfreunde  
Hannover, Engelbostelerdamm 93  
Fernruf: West 7749.

Hannover, den 15. Januar 1927.

An unsere Mitglieder !



Wir bitten Sie, davon Kenntnis zu nehmen, dass diejenigen Bastelapparate, welche aus triftigen Gründen erst am 21. Januar d.Js. unmittelbar in der Stadthalle abgeliefert werden sollen, bei Herrn Karl Friedrichs, Hannover, Falkenstr. 28, bis zum 18. Januar 1927, mittags 12 Uhr angemeldet werden müssen.

Dieser Anmeldung ist eine eingehende Beschreibung beizufügen.

Nichtangemeldete Apparate können zur Ausstellung nicht zu gelassen werden.

Da wir noch viele Hilfskräfte benötigen bitten wir diejenigen Mitglieder, welche in der Lage sind, an den Aufbau der Ausstellung mithelfen zu können, baldmöglichst Ihre Adresse und Telefonnummer Herrn Ludendorff, Hannover, Gr. Hillen 35, Fernruf: West 624 mitzuteilen.

Zu Ihrer gefl. Kenntnis teilen wir Ihnen noch mit, dass die bisher für die Tombola eingegangenen Spenden aus sehr kostbaren und schönen Gegenständen bestehen, welche in sehr grosser Anzahl gestiftet sind. Wir bitten Sie für eine weitgehende Verbreitung Sorge zu tragen, damit auch die Gewinnmöglichkeit durch die Tombola, an welcher diejenigen Besucher mit einer Volleintrittskarte teilnehmen allgemein bekannt wird.

Mit Funkgruss  
L.A. Ludendorff.

*Handwritten signature/initials*

*Handwritten date: 1871.26*

672

GESELLSCHAFT DER FUNKFREUNDE E.V.  
H A N N O V E R  
Engelbostelerdamm 93  
West 7749  
---

Hannover, den 25. Mai 1927. 10



An unsere verehrlichen Mitglieder! (ungest.)

Am Sonnabend, den 28.5.cr., abends 8.15 Uhr hält Herr Assistent Dr. SCHULZE im Hörsaal 42 der Technischen Hochschule Hannover einen Vortrag für unsere Mitglieder über:

"Schaltvorgänge in Gleich- und Wechselstromkreisen"  
(mit Vorführungen)

Wir bitten um recht zahlreiche Beteiligung, auch Gäste sind willkommen.

Die nächste Versammlung, welche als Generalversammlung gedacht war, findet wegen Erkrankung des Unterzeichneten und dadurch unbedingt erforderlicher Kur, als allgemeine Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 2. Juni cr. abends 8 Uhr im grossen Klubzimmer des Brauergildehauses, Gr.Aegidienstr.34, I.Stock, statt. Auch an diesem Abend ist ein technisches Referat von Herrn stud. REIFENBERG vorgesehen.

Die Generalversammlung wird aus obengenannten Gründen auf Mittwoch, den 27. Juli cr., abends 8 Uhr im Gr.Hörsaal der Handelsschule B u h m a n n , Hannover, Georgstr.17, I.Stock, vertagt.

Wir bitten diesen Termin schon vormerken zu wollen. Tagesordnung wird noch bekanntgegeben.

Mit deutschem Gruss!

GESELLSCHAFT DER FUNKFREUNDE E.V.  
Die Geschäftsführung:

Walter.

A.-  
J.F.A.  
20. 29/5.27.  
vsm.  
30.  
W.

677

W

11

An den

Drucksache  
Vergiss nicht Strasse  
und Hausnummer  
Einzugsbett.



Magistrat der Stadt

Hannover

1/1926 ist kein Vorbehalt  
aufandt. Ist auf in  
Febr soll nicht nötig



Hannover

24. In der  
H. 24  
S. M.

N 677

Hannover, den 23. 7. 27.

An unsere Mitglieder !

Unsere diesjährige  
GENERALVERSAMMLUNG  
findet erst an  
Mittwoch, den 3. Aug. 27.  
Abends 8 Uhr im Grossen Hör-  
saal der Handelsschule Buh-  
mann, Georgstr. 17 I statt.

Tagesordnung :

1. Begrüssung
2. Vorlesung des Jahresbe-  
richtes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Anträge
6. Verschiedenes.

Ges. d. Funkfreunde E. V.  
Hannover.

*M. A. S.*

Städtisches Schulamt

25. JUL. 1927

Hannover

Städtisches Schulamt  
29. AUG. 1927  
V. Hannover

MAJESTRAT  
27. AUG. 1927  
HANNOVER

des d. Funkfreunde, E.  
Hannover, W. 7749.

Hannover, 29. August, 1927

An unsere Mitglieder !

Generalversammlung:

Da die letzte Generalversammlung sehr mässig besucht war, geben wir nachstehend die wesentlichsten Punkte bekannt:  
Inden Vorstand wurden gewählt:

- |                    |                                   |                  |                         |
|--------------------|-----------------------------------|------------------|-------------------------|
| Ehrenvorsitzender: | Geheimer Regierungsrat Dr. Thöne, |                  |                         |
| 1. Vorsitz.:       | Dir. P. Walter,                   | 1. Schriftführ.: | Ch. Friedrichs,         |
| 2. "               | E. Franzen,                       | 2. "             | E. Dahl,                |
| 1. Kassenw.:       | A. Schuhmacher,                   | Beisitzer.:      | W. Jaeger,              |
| 2. "               | G. Qthmer,                        | Kassenrevis.:    | O. Brocks & A. Kranold. |

Ausserdem wurde ein grösserer Arbeitsausschuss aufgestellt:

- |                           |                             |                            |
|---------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| <u>Hausverwaltung:</u>    | <u>Material-Verwaltung:</u> | <u>Apparat-Verwaltung:</u> |
| K. Osterberg,             | H. Seebach,                 | H. Reifenberg,             |
| P. Andsager,              | F. Leck,                    | W. Qehlerking,             |
| <u>Abtg. Rundfunk:</u>    | <u>Abtg. Wanderfunk:</u>    | <u>Abtlg. Kurzwellen:</u>  |
| Ch. Friedrichs,           | Ch. Friedrichs,             | W. Meinel,                 |
| H. Christmann,            | E. Dahl,                    | H. Reifenberg,             |
| <u>Pressebearbeitung:</u> | <u>Vortragsbearbeitung:</u> | <u>Bibliothek:</u>         |
| Ch. Friedrichs,           | Durch die                   | Ch. Friedrichs,            |
| H. Ludendorf,             | Gruppenleiter,              | E. Dahl,                   |

Aufsicht für die Bastelabende: H. Deike, E. Dahl, H. Seebach.  
Dieser Arbeitsausschuss tritt an jedem ersten Mittwoch eines jeden Monats um 20 Uhr in den Vereinsräumen zusammen.

Ferner wurde der Anschluss an den D.F.T.V. vollzogen. Diese Tatsache bringt u.a. folgende Verbesserungen. Der "Funk" ist als offizielles Vereinsorgan ab 1.10.27. eingeführt und muss von allen Mitgliedern gehalten werden. Der Preis beträgt Rmk 2,46 p. Mon. Lehrlinge & Schüler erhalten bei Vorlage der Postquittung Rmk 0,50 vom Verein zurückvergütet. Der Verlag des "Funk" zieht auf diese Weise die laufenden Monatsbeiträge & das Kopfgeld für den D.F.T.V. ein, welches alles in den Rmk 2,46 enthalten ist, & überweist uns die Summe jeden Monat. Auf diese Weise ist ein geregelter Beitrags-  
eingang gesichert.

Wir erwähnen, dass wir z. Zt. caa Rmk 4000. -- Rückstände an Beiträgen haben, welche der Verein zur weiteren Ausgestaltung unserer neu geschaffenen Vereinsräume, enthaltend: Bastelraum, Laboratorium, Lesezimmer & Versammlungsraum dringend benötigt !

Es wurde daher beschlossen, die rückständigen Monatsbeiträge durch Deauftragte mit einem Ausweis (Stempel & Unterschrift d. Vorsitzd.), & doppeltem Kartenausweis versehen, von den Mitgliedern einzuziehen; es sind hierfür 10% der Summe an den Erheber extra zu zahlen.

Wir bitten, die Familienangehörigen pp. gegebenen Falles zu verständigen, damit die Erheber nicht zu oft vergebliche Wege zu machen haben.

Das Abonnement des "Funk" erspart der Leitung die grosse Sorge um die dauernde Erhaltung des wertvollen Klubheims. Ferner wird die Geschäftsführung durch Fortfall der Mahnungen & der damit verbundenen Schreibarbeiten, welche sonst die Einstellung einer besoldeten Schreibkraft erforderlich machen würde, vereinfacht & verbilligt.

Wir erwarten Einverständnis mit dem einstimmigen Gen. Vers. Beschluss, wenn wir nicht bis zum 1. Spt. 27. Ihre ablehnende Antwort im Besitze haben. Demzufolge wird der Briefträger erstmalig Mitte September die erste Monatsquittung über Rmk 2,46 für den "Funk" bei Ihnen einziehen.

Wer uns die Arbeit und sich die 10% ersparen will, kann die rückständigen Beiträge auf unser Postscheckkonto Hannover 35427 oder in der Geschäftsstelle Engelbostelerdamm 93. bis zum 10.9.27 einzahlen.

### B a s t e l a b e n d e

Wir geben Ihnen hiermit bekannt, dass die Pastelabende im neuen Klubheim: M a r k t s t r. 55, II (Eingang Gruppenstr.) ab

Freitag, den 2. September, 27, abends 20 Uhr

und jeden folgenden Freitag regelmässig stattfinden. Wir erwarten, dass die regelmässige Beteiligung stark genug ist, die Kosten und Mühen aufzuzwiegen.

Es stehen zur Verfügung: über 100 verschied. Werkzeuge,  
1 Präzisions-Drehbank, 5 elektr. Lötkolben,  
1 Säulenbohrmaschine, Verschiedene Akus,  
(beides mit elektr. Antrieb) " Anodenbatterien & Aku,  
2 Werkbänke, Hochantenne,  
5 Arbeitstische, Präz. Mess-Instrumente, u.s.w.

Ausserdem technische Beratung & Auskunft. Der

Arbeitsausschuss wird gebeten, am Freitag den 2. Sept. 27 um 20 Uhr vollzählig zu erscheinen.

### Grosse Berliner Funk-Ausstellung

Beabsichtigt ist der Besuch der Berliner Funkausstellung & zwar am Sonntag den 4. September, 27, auch, falls genügend Meldungen noch " " 11. " " "

Für jede Fahrt sind mindestens 10 Teilnehmer erforderlich.

Die Fahrt kostet hin & zurück IV. Klasse Rmk 8,60

Schnelzug " " " III. " " 14,80

Bei genügender Anmeldung können Gruppen an jedem andern gewünschten Tage gebildet werden. Bei jeder Gruppe muss ein wissenschaftlicher Führer vorhanden sein.

Günstige Abfahrt von Hannover nachts 1,20 Uhr cca

" Rück " " Berlin-Ch. " 24,20 " " "

Beides beschleunigte Personenzüge mit IV. Klasse.

Anmeldungen mit gleichzeitiger Bezahlung des Fahrpreises sind bis zum 1. September, 27, an Walter Jaeger, Schillerstr 20, II zu richten.

Bei nicht genügender Beteiligung wird das Fahrgeld sofort zurück-erstattet. Für telefonische Anfragen: Nord 2280.

Es liegt einzig und allein in Ihrem

I n t e r e s s e, wenn Sie an den zahlreichen Veranstaltungen teilnehmen und mitarbeiten. Wenn Sie Ihre Mitgliedsbeiträge bezahlen, dann sollen Sie auch etwas dafür haben. Es ist durchaus verfehlt, die Veranstaltungen zu ignorieren und dann laut zu verkünden: Der Funkverein leistet nichts! Damit ist unserer Sache nicht gedient! Kommen Sie zu uns & wirken Sie mit! Wenn Ihnen etwas nicht zusagt, dann teilen Sie uns Ihre Wünsche mit, und wir versuchen Abhilfe zu schaffen. Sie sind nicht für den Funkverein, sondern die

G e s e l l s c h a f t d e r F u n k f r e u n d e ist für Sie da!

Wir möchten ausserdem Ihre Aufmerksamkeit auf beiliegenden

F r a g e b o g e n richten, dessen gewissenhafte Ausfüllung in Ihrem ur-eigensten Interesse liegt. Damit haben Sie die Gewähr für eine indivi-

duelle Behandlung Ihrer Wünsche. Der ausgefüllte Fragebogen ist zu richten an Ch. Friedrichs Hannover-Linden, Falkenstr. 28.

Mit deutschem Funkgrusse

Der Vorstand

i/A. W. Jaeger

3. Sept. 1927.  
W. Jaeger  
i. V.

13

F r a g e b o g e n .

Familiennamen: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Genauere Adresse: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

Sind Sie erwerbslos ? \_\_\_\_\_ Wie lange Mitglied ? \_\_\_\_\_

An welchen Veranstaltungen wünschen Sie teilzunehmen ?

Lehrkursus, Morsekursus, Vorträge, Kurzwellentechnik,  
Sendedienst, Wanderfunk, Basteln, Lesestunden,  
Labordienst, Besichtigungen, Werbung, Wissenschaftl. Labor.

Nichtzutreffendes bitte zu durchstreichen !

Was findet innerhalb der Veranstaltungen  
des Vereins nicht Ihren Beifall  
und warum ?

Würden Sie private Einrichtungen oder  
Apparate dem Vereine kostenlos (bezw.  
leihweise) zur Verfügung stellen  
und was ?

Innerhalb welcher Gruppe würden Sie gegebenen  
Falles als Lehr- oder Hilfskraft mitwirken ?

Welche sonstige Aenderungen oder Einführungen  
wären Ihnen erwünscht und warum ?

Ueber welches Gebiet wünschen Sie besonders  
unterrichtet zu werden ?

Wie urteilen Sie über unser neues Vereinsorgan  
" F u n k " ?

Alle technische Anfragen sind Mit Rückporto zur Weiterleitung an  
die betreffende Abtlg. an Ch. Friedrichs, Hannover-Li. Falkenstr. 28.  
zu richten. Wer eine Beantwortung in der Versammlung wünscht, muss  
dies extra vermerken.

Wer unmittelbar mit der betreffenden Abteilung in Verhandlu-  
treten will, richte sich nach folgender Einteilung:

Abtlg. I. Auskunft über alle Arten von Empfängerschaltungen für den  
Rundfunkempfang. Prüfung oder Vorschläge von Schaltungen. Jeden Frei-  
tag Abend von 20 bis 22 Uhr : Christmann & Friedrichs .

Abtlg. II. Praktische Prüfung von fertiggestellten Empfängern : Im Labor,  
jeden Freitag Abend. Christmann und Friedrichs.

Abtlg. III. Auskunft über alle Arten von Empfängern und Sendeschaltungen  
für kurze Wellen. Theoret. & prakt. : Christmann, Reifenberg, Gehlerking.

Abtlg. IV : Auskunft über einschlägische Funkliteratur.  
Dahl und Friederichs.

Abtlg V & Auskunft über Wanderungen mit & ohne Funkgerät.  
Dahl und Friederichs.

MAGISTRAT  
20. SEP. 1927  
HANNOVER

A

Gesellschaft der Funkfreunde E.V.  
Hannover.  
W. 7749.

Hannover, den 16. Septr. 1927.

An unsere Mitglieder !  
=====

14

Wir teilen Ihnen mit, dass die Bastelabende in vollem Umfang wieder aufgenommen wurden. Obwohl bereits ein reger Besuch zu verzeichnen ist, wäre es wünschenswert, wenn der Besuch sich verdoppeln und verviefachen würde. Haben Sie Aerger mit Ihrem Empfänger, wünschen Sie Rat und Auskunft betr. Abänderungen oder Verbesserungen, dann kommen Sie an jedem Freitag der Woche um 20 Uhr zum Bastelabend in unser Klubheim Marktstrasse 55 ( Eingang Gruppenstrasse ). Haben Sie keine Zeit, dann wenden Sie sich an den Technischen Briefkasten, z.Hd. des Herrn Ch. Friedrichs, Hann.-Linden, Falkenstr. 28, welcher bereitwilligst auch schriftlich Auskunft erteilt. ( Rückporto beifügen ! )

Die Versammlungen finden auch jetzt wieder in unserem Klubheim an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat statt. Wollen Sie das bitte zur Kenntnis nehmen, da eine besondere Aufforderung nicht mehr erfolgt. Alle weiteren und besonderen Nachrichten finden Sie von nun ab in der Spalte „ Vereinsnachrichten “ der Zeitschrift „ Funk “ Rundschreiben gelangen nicht mehr zum Versand !

Die Herren vom Arbeitsausschuss werden gebeten, umgehend schriftlich an Herrn Jäger, Schillerstr. 20 mitzuteilen, ob sie ihr Amt antreten wollen.

Nachfolgenden Wochenplan wollen Sie bitte ausschneiden und aufbewahren :

Montag	20 Uhr :	Laboratoriumsdienst
Dienstag	20 Uhr :	Kurzwellengruppe ( Morsen )
Mittwoch	20 Uhr :	jeden 1. und 3. Mitgliederversammlung jeden 2. und 4. Vorstandssitzung
Donnerstag	20 Uhr :	Wanderfunkversammlung
Freitag	20 Uhr :	Basteln und Apparatprüfung
Sonnabend	20 Uhr :	Leseabend und Sendedienst
Sonntag	ab 16 Uhr :	Geselliges Beisammensein.

Wir hoffen, dass Sie unsere Veranstaltungen mit dem grössten Interesse verfolgen und Ihre Teilnahme nicht versagen werden.

Auf Wiederhören im „ Funk “.

Gesellschaft der Funkfreunde  
E.V.  
Der Schriftführer:  
Friedrichs.

A.  
g.v.a.  
2. m.  
30.  
20. 29. 27.  
P

672

Städtisches Schulamt  
20. SEP. 1927  
Hannover

POSTSTRAF  
20. SEP. 1927  
HANNOVER

*A*

15

Ges. der Funkfreunde  
E.V., Hannover

An unsere Mitglieder!

Als Mitglied der Gesellschaft der Funkfreunde

M U E S S E N

Sie den Funk abonnieren!!!

Warum ???

- Erstens : brauchen Sie dann keinen Mitgliedsbeitrag zu bezahlen. Sie sparen also eine Mark indem Sie abonnieren.
- Zweitens : Sparen Sie die Zahlung der Kopfsteuer des "Funktechnischen Verbandes Berlin". Dies wird Ihnen auch geschenkt.
- Drittens : erhalten Sie alle unsere Mitteilungen & Nachrichten durch den "Funk". Eine Mitteilung anderer Art erhalten Sie nicht!!!
- Viertens : Kostet der "Funk" deshalb nicht mehr als beim Strassenhändler, denn 4 mal 60 Pfg = 2,40 Rmk, dazu das Bestellgeld = Rmk 2,46.
- Fünftens : Sparen Sie Rmk 2,40 im Jahre, da die Nummern 49 bis 52 im Abbonement mit bezahlt sind.
- Sechstens : ist es schon deshalb Ehrensache, den "Funk" zu abonnieren, weil Sie dadurch den überlasteten Vorstand viel Arbeit und Mühe ersparen.

Füllen Sie deshalb die anliegende Postkarte aus, und schicken Sie selbe umgehend ab.

E s i s t I h r V o r t e i l ! !

Auch die Mitglieder, welche bereits in anderer Form den "Funk" bestellt haben (vorher, bei uns persönlich oder schriftlich) werden höflichst gebeten, die beiliegende Postkarte ausgefüllt an uns abzusenden.

Der Vorstand

*A.-*  
 1) die Erfüllung der  
 Verpflichtung für die  
 Kontostellung auf  
 von Europa für  
 mich  
 2) g. S. A.  
 H. 20. 19. 27.  
 J. M.  
 30.  
 V. P.  
 Ahn

697

16

....., den .....

an die Gesellschaft der Funkfreunde e.V.,  
Geschäftsstelle in Hannover-Linden, Falkenstr.

Ich bestelle hiermit durch die Gesellschaft der Funkfreunde die Rundfunkzeitschrift "Der Funk" zum Bezugspreis von  $\text{RM } 2,46$  pro Monat. In diesem Preis ist auch mein Mitgliedsbeitrag und die Kopfsteuer vom Deutschen Funktechnischen Verband enthalten. Die Zustellung und die Einziehung des Bezugspreises erfolgt durch die Post.

Mitgliedsnummer: ..... Namen: .....

Genauere Adresse: .....  
(Bitte deutlich schreiben).

Handwritten calculations:

$$\begin{array}{r}
 2,46 \\
 \times 12 \\
 \hline
 29,52
 \end{array}$$

Absender: .....

Wohnort: .....

Straße, Hausnummer,  
Gebäudeteil, Stockwerk

Postkarte

5

FRIEDRICH

Deut

Herrn

Karl Friedrichs,

Falkenstr. 28

H a n n o v e r

in

Straße, Hausnummer,  
Gebäudeteil, Stockwerk